



# Maßnahmen 2017

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter,

gerne informieren wir Sie wieder über die in diesem Jahr anstehenden Maßnahmen zur Verbesserung Ihres Wohnumfeldes.

So werden nicht nur neue Sitzbänke bei den Altstandorten angebracht (darüber informierte der Vorstand wie auch über die Installation von Rauchwarnmeldern in allen Wohnungen), sondern es sind auch neue Sitzgelegenheiten bei den Wäscheplätzen nun geplant. Ebenfalls wird der am Giebel der Mozartstraße 5 erstellte Zaun bis zur Grundstücksgrenze der WEG Schuberstr. 1-6 verlängert.

Weil die Gluckstraße über keine Stellplätze verfügt, hat der Vorstand mit dem Aufsichtsrat weiter beraten und prüft nunmehr die Möglichkeit einer weiteren Entlastung der angespannten Parksituation mittels Schaffung weiterer Außenstellplätze am Giebel der Mozartstraße 5 bis hin zum Fußballplatzbereich. Das zum Spielbereich angrenzende Grundstück steht im Eigentum der Genossenschaft. Evtl. könnten bis zu 12 PKW-Stellplätze noch geschaffen werden. Der am Giebel verlaufende Weg zwischen der Bach- und Mozartstraße bleibt erhalten.

Ab März 2017 werden die Durchgänge der Mozartstraße und der Gluckstraße baulich verändert. In den Durchgängen werden rechts- und linksseitig Fahrradständer angebracht. Vorder- wie rückseitig wird jeweils ein Zaun mit Zugangstor erstellt. Damit soll der hohe Bedarf an Fahrradabstellplätzen mit gedeckt werden, wobei die Erreichbarkeit der Wäscheplätze für die jeweiligen Anwohner der Mozart- und Gluckstraße auch weiter gewährleistet bleibt.

Neben der Mitteilung vorstehender Sachverhalte besteht der Grund dieses Schreibens jedoch auch in der Feststellung des Bedarfs von zusätzlichen (separat auf den Außenflächen zu erstellenden und abschließbaren) Fahrradports auf der Jugendhöhe. Diese Abstellplätze sind nur denen zugänglich, die auch einen Zugangsschlüssel erhalten. Im Wachtelwinkel werden entsprechend dem Wunsch von Mitgliedern zwei Fahrradports mit je 20 Plätzen erstellt.

## Bedarfsermittlung für Fahrradports auf der Jugendhöhe:

Zunächst soll der Bedarf für die jeweiligen Straßen einzeln ermittelt werden. In Folge der dann vorliegenden Antworten (=Antrag beiliegend) wird die Maßnahme dann auf Notwendigkeit (ja/nein) bzw. auch im Hinblick auf die Stellplatzanzahl (Größe des Ports geprüft).

Zur Nutzung der Ports:

Zu diesen Bereichen erhalten nur die Mitglieder/ Mieter einen Zugangsschlüssel, denen ein Fahrradstellplatz zugewiesen wird. Aufgrund der begrenzt nur zur Verfügung stehenden Anzahl von Plätzen erfolgt die Vergabe der Plätze daher nach einer Bewerber-Warteliste (auch künftig), die auf Basis der eingereichten Anträge erstellt wird.

Um auf die Liste zu gelangen, ist in der Geschäftsstelle ein schriftlicher Antrag (beiliegend) abzugeben. In diesem sind der / die Name(n) und die Anschrift mit Telefonnummer deutlich lesbar mit Unterschrift(en) anzugeben. Pro Person wird nur **ein** Platz vergeben (bzw. an zwei Personen je Haushalt werden max. zwei Plätze vergeben), d.h., dass auch nur ein bzw. zwei Fahrräder abgestellt werden dürfen.

Vodafone Kabel Deutschland wird voraussichtlich in diesem Jahr die technische Modernisierung des Kabelanschlusses noch vornehmen. Der bestehende Gestattungsvertrag konnte wirtschaftlich nachverhandelt werden, was Ihnen als möglichen Endnutzern / Vertragspartnern automatisch zu Gute kommt. Nach dem Abschluss der Arbeiten fallen dann für den Anschluss (nur Grundversorgung, frei empfangbare Fernseh- und Rundfunkprogramme) 9,51 € brutto mtl. (7,99 € netto mtl.) an. Alle bestehenden Altverträge mit Vodafone Kabel Deutschland werden dann auf die neuen Konditionen für die Grundversorgung umgestellt. Über die Ausführung der Arbeiten, die auch in den Wohnungen erfolgen, werden Sie rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Geplant ist nicht nur die Neuerrichtung des Hausanschlusses, sondern auch die Neuverlegung von Koaxialkabel in das bestehende Leerrohrsystem. Altgeräte und Smartcards können weiterhin jedoch verwendet werden. Lt. Mitteilung von Vodafone Kabel Deutschland können alle Mitglieder / Mieter unserer Genossenschaft sechs Monate nach dem Vertragsbeginn (voraussichtlich ab 01.03.2017) beim zuständigen Vodafone-Berater einen HD-Receiver oder ein CI+ Modul kostenfrei abrufen; ein Bereitstellungsentgelt von 14,99 € brutto ist lediglich zu entrichten. In einer Wohnung kann, sofern baulich möglich, eine zweite Anschlussdose kostenfrei gesetzt werden.

PS: Kennen Sie schon den neuen Internetauftritt unserer Genossenschaft? Wir haben u. a. Inhalte angepasst und Funktionen vereinfacht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kulesa  
Vorstand

gez. Falkenthal

Wohnungsgenossenschaft „Havelblick“ eG

**Anlage: Antragsformular Stellplatz für die Warteliste bzw. zur Bedarfsermittlung**